

Viele Feste rund um den Wein

Der Verein „Tuniberg Wein“ und die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH arbeiten eng zusammen / Pläne für 2022

Freiburg-Munzingen. Ein Rückblick auf das Jahr 2021 und ein positiver Ausblick aus das Jahr 2022 waren die Themen einer Pressekonferenz des Vereins „Tuniberg Wein“ und des Naturgartens Kaiserstuhl im Hotel Schloss Reinach in Munzingen am gestrigen Dienstag. Günter Linser, Vorsitzender von „Tuniberg Wein“, konnte trotz pandemiebedingter Einschränkungen auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken.

Neue Veranstaltungsformate wie das Pfingstfeuer am Attilafelsen, das Herbstfeuer und die Glühwein-Fackelwanderung wurden gut angenommen bei der einheimischen Bevölkerung. Ein besonderer Höhepunkt war auch die schon weithin bekannte längste Weinprobe auf dem Tuniberg mit einer sehr guten Resonanz. Auch in Zukunft will der Verein „behutsame“ Treffen rund um Wein und Kulinarik anbieten. „Wir nehmen Rücksicht auf Natur und Landschaft“, so Günter Linser. Dazu gehören auch die 2021 aufgestellten Schilder im Tuniberg, die zu einem „Miteinander“ aufrufen.

2022 lädt der engagierte Winzer mit seinem Verein zur Online-Jungweinprobe am 12. März ein. Dieses



Auf das neue Jahr mit vielen schönen Veranstaltungen am Tuniberg stoßen (von links) René Gessler (Hotel Schloss Reinach), Günter Linser (Verine „Tuniberg Wein“) Ulrike Weiß (Naturgarten Kaiserstuhl GmbH) und Heinz Jakob (Tuniberg Wein) an.

Foto: esm

Format findet großen Anklang im In- und auch im Ausland. Rosenpflanzungen zur Verschönerung der Landschaft und ein Osterfeuer in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen stehen ebenfalls auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit dem Hotel Schloss Reinach ist der Tuniberg-Tag an Christi Himmelfahrt von Munzingen bis Gottenheim mit zehn Stationen geplant. Weiterhin im Programm sind Auftritte bei der Freiburger Weinkost, bei der Plaza Culinaria und auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt mit der Präsentations-

tion des Glühweinangebots.

Optimistisch und auch mit Freude über eine erfolgreiche Zusammenarbeit blickt Ulrike Weiß vom „Naturgarten Kaiserstuhl“ in die Zukunft, auch wenn zur Zeit alle touristischen Messen abgesagt sind. „Die Menschen haben durch Corona die Heimat mehr schätzen und lieben gelernt. Wir gehen davon aus, dass Urlaub im eigenen Land dieses Jahr wieder hoch im Kurs stehen wird“, so die neue Geschäftsführerin. Ein großes Ziel steht unter dem Motto „von der Regionalgesellschaft mehr hin zum

Tourismusmarketing“. Hier strebt die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH eine Positionsstrategie an, denn „Kaiserstuhl und Tuniberg sind eine landschaftlich ideal gelegene und geografisch geschlossene Region mit eigener Identität, die sich touristisch hervorragend behaupten kann“. Dies könne nur gemeinsam mit den Protagonisten vor Ort geschehen. Unter anderem sei eine Kaiserstuhl-Tuniberg-Woche auf der Landesgartenschau in Neuenburg im Juli dieses Jahres geplant. Ein weiterer Schwerpunkt im Naturgarten wird die „Vino Miglia“ sein, eine touristisch-sportliche Oldtimer-Fahrt im Juni.

René Gessler vom Hotel Schloss Reinach hat durch die Pandemie massive Einbußen erlitten, blickt aber mit Elan und Begeisterung positiv in die Zukunft. Nicht zurückblicken will er, sondern nach vorne denken. Mit Engagement und Lebensfreude und mit den starken Partnern an der Seite habe er Vertrauen in sein Geschäft in einer der schönsten Regionen, in denen man leben kann. **Eckhard Schöneck**

Alle Termine des Vereins „Tuniberg Wein“ sowie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind im Internet unter www.tuniberg-wein.de, auf Facebook und Instagram zu finden.